

Curriculum Vitae

Persönliche Daten

Dr. (phil) Mag. (phil) Peter Rohrbacher
geb. 1970, Zürich/Schweiz
österreichischer Staatsbürger



Anschrift

1070 Wien, Seidengasse 27/2/13
Tel.: +43.699 1 272 34 05
peter_rohrbacher@gmx.at

Wissenschaftliche Ausbildung

- 1991–1997 Diplomstudium der Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien
Nebenfächer: Afrikanistik, Geschichte, Philosophie
Archivarbeit: 3 Monate in Deutschland und Südafrika
Feldforschung: 3 Monate in Gibeon, Windhoek, Namibia
Diplomarbeit: „Hendrik Witbooi. Der namibische Nationalheld im Spiegel der
,Kolonialschuldfrage‘ und des heutigen Nationalismus“
(Betreuer: Univ.Doiz.Dr. Ferdinand Anders)
- 1998–2001 Dissertationsstudium der Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien
Archivarbeit: 6 Monate in London, Cape Town und Nairobi
Dissertation: „Die Geschichte des Hamiten-Mythos“
1. Betreuer: Univ.Doiz.Dr. Ferdinand Anders
2. Betreuer: o.Univ.Prof.Dr. Karl R. Wernhart

Forschungsinteressen

Wissenschaftsgeschichte in Kultur- und Sozialanthropologie, Afrikanistik und Orientalistik,
Biografische Forschung, Rassismus, Missionsgeschichte, Österreichische Zeitgeschichte

Rohrbacher Peter, Forschungsprojekte (Auswahl)

- 2010–2011 „Katholische Missionsexperten und die zeitgenössische Rassendiskussion“:
Archivsondierungen für das laufende Forschungsprojekt „Pius XI. und Österreich“
(25.1.–13.2.2010; 17.1.–4.2.2011).
Projektleiter: ao.Prof.DDr.Mag.Mag. Rupert Klieber, Universität Wien / Institut für
Kirchengeschichte
- 2009–2010 „Die Entwicklung der Afrikanistik in Österreich“, gefördert von der Stadt Wien und
vom Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (Projekt 13292).
Projektleiter: Dr.Mag. Clemens Gütl, Österreichisches Phonogrammarchiv, Wien

Rohrbacher Peter, Publikationsliste (Auswahl)

1) Bücher als Einzelautor

- 2002 Die Geschichte des Hamiten-Mythos. Wien: Afro-Pub, ISBN 3-85043-096-0, S. 322.
Review: Sonderegger, Arno: Rezension von Rohrbacher, Peter 2002: Die Geschichte des
Hamiten-Mythos. Africa Spectrum 39, 2, 2004: 309–312. (Hamburg)

2) Artikel als Einzelautor

- 2011 Katholische Missionsexperten und die römische Kurie. Ein Beitrag zum Projekt „Pius XI. und
Österreich, 1922–1939“. In Vorbereitung.
- 2010 Bericht über die Recherchen in römischen Archiven zum Thema: „Katholische
Missionsexperten und die zeitgenössische Rassendiskussion für das Projekt Pius XI. und
Österreich“ durchgeführt zwischen 25. Jänner und 13. Februar 2010. Universität Wien, Institut
für Kirchengeschichte, 39 Seiten [nicht für die Öffentlichkeit bestimmt].
- 2010 Albert Drexel (18.6.1889–9.3.1977): Priester, Sprachwissenschaftler und Völkerkundler – eine
gesamtbioграфische Würdigung. In: Anthropos 105, 2: 1–13.
- 2010 Johannes Lukas. Verfügbar unter
http://www.afrikanistik.at/pdf/personen/Lukas_Johannes.pdf [11 Seiten]
- 2010 Werner Vycichl. Verfügbar unter
http://www.afrikanistik.at/pdf/personen/Vycichl_Werner.pdf [13 Seiten]
- 2010 Dominik Josef Wölfel. Verfügbar unter
http://www.afrikanistik.at/pdf/personen/Wölfel_Dominik_Josef.pdf [11 Seiten]

- 2009 Albert Drexel. Verfügbar unter
http://www.afrikanistik.at/pdf/personen/Drexel_Albert.pdf [11 Seiten]
- 2007 „Wüstenwanderer“ gegen „Wolkenpolitiker“ – Die Pressefehde zwischen Eduard Glaser und Theodor Herzl. Anzeiger der philosophisch-historischen Klasse; 142 Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften, 103–116.

3) Dissertation und Diplomarbeit

- 2001 Der Hamiten-Mythos. Ein Beitrag zum Geschichtsbild des afrikanischen Kontinents. Dissertation. Universität Wien, S. 326.
- 1997 Hendrik Witbooi. Der Nationalheld Namibias im Spannungsfeld der „kolonialen Schuldlüge“ und des heutigen Nationalismus. Magisterarbeit. Universität Wien, S. 258.

4) Artikel als Ko-Autor

Benedikter, Christoph H.; Peter Rohrbacher

- 2006 Im Reich des Dschingis Khan. Für große und kleine Leser. Ausstellungskatalog. Schallaburg: Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H.

Benedikter, Christoph H.; Peter Rohrbacher

- 2004 Novara-Expedition 2007–2009. In: Carl Kraus (Red.), Der freie weite Horizont. Die Weltumseglung der Novara und Maximilians mexikanischer Traum. Eine Ausstellung des Landesmuseums Schloss Tirol, 10.7.–14.11.2004, Bozen: Longo, 467–474.

Wissenschaftliche Vorträge

- 2011 Der Beitrag afrikanischer Gewährspersonen in der Frühphase der österreichischen Afrikanistik. Histoire interculturelle de l’Africanisme Allemand (17.–18. März 2011); organisé par l’UMR 8547 Pays germaniques-transferts culturels (ANR-DFG Transnat, Pascale Rabault-Feuerhahn, Michel Espagne), Tagung. Paris, Deutsches Historisches Institut Paris (DHIP), 18. März 2011
- 2010 Dominik Josef Wölfel (1888–1963) – ein Wiener Sprachforscher und Völkerkundler zwischen Widerstand und Anpassung in der NS-Zeit. 6. Tage der Kultur- und Sozialanthropologie 2009 (22.–23. April 2010): „Fieldwork in the Archives – historisch-anthropologische Forschungen in Wien“
 Wien, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, 22. April 2010.

- 2009 Forschung zur Entwicklung der österreichischen Afrikanistik: Eine Zwischenbilanz
Arbeitstagung „Universität im 20. Jahrhundert – Wissenschaftsgeschichte im Kontext“ (4.–5.
Dezember 2009); organisiert vom Forum „Zeitgeschichte der Universität Wien“ (Univ. Prof.
Dr. Friedrich Stadler, Mag. Dr. Herbert Posch, Mag. Katharina Kniefacz), Workshop II:
„Disziplinäre und überdisziplinäre Zugänge“
Wien, Universität Wien, Aula am Campus, 4. Dezember 2009.
[gemeinsam mit Mag. Dr. Clemens Gütl]
- 2009 Wissen schaffen im Kontext von Kolonialismus und totalitärem Staat: Methodische
Überlegungen zu Biografien der österreichischen Afrikaforschung – Albert Drexel, Robert
Stigler, Hermann Junker, 5. Tage der Kultur- und Sozialanthropologie 2009 (23.–24. April
2009): „Biografieforschung: Ein interdisziplinärer Workshop zu Methoden und Praxis“
Wien, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, 23. April 2009.
[gemeinsam mit Mag. Dr. Clemens Gütl und Mag.a Birgit Pack]